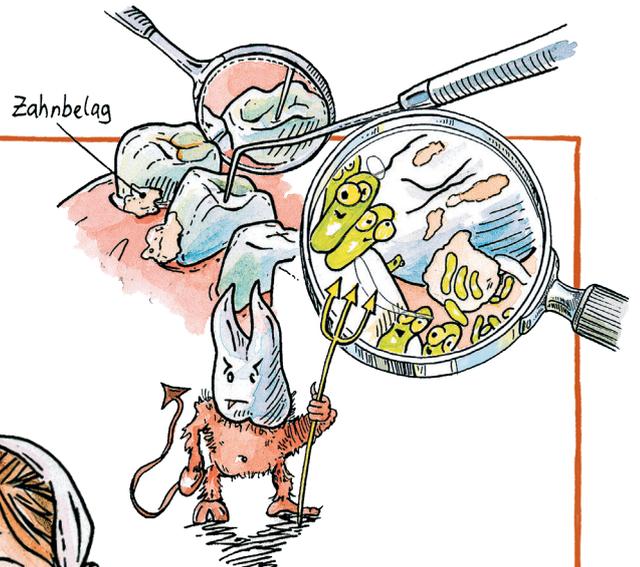


Wie entstehen die Löcher in den Zähnen?

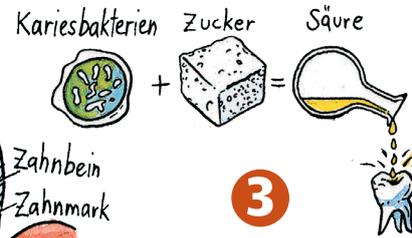
Ist da eine dunkle Stelle am Zahn oder gar ein bohrender Schmerz? Das könnte ein Loch im Zahn sein.



2 Karies
Einige dieser Bakterien können den Zähnen gefährlich werden: Sie verursachen Karies. «Karies» kommt aus dem Lateinischen und bedeutet «Fäulnis». Die Zähne faulen allerdings nicht wirklich.



1 Zahnbelag
In der Mundhöhle leben viele klitzekleine Lebewesen – unter anderem Bakterien. Sie setzen sich auf die Zähne und in die Zwischenräume. Man nennt dies «Zahnbelag».



3 Säure
Die Karies-Bakterien nehmen den Zucker auf, die mit dem Essen und mit Getränken in die Mundhöhle gelangen. Ähnlich, wie wir nach dem Verdauen Urin und Kot ausscheiden, geben auch die Bakterien etwas ab: Säure.

Loch
Diese Säure greift den Zahnschmelz an und löst den Kalk heraus. Es entstehen helle Stellen, die sich dunkel verfärben können. Wenn man nichts dagegen tut, frisst sich die Säure tiefer und tiefer in den Zahn. Es entsteht ein Loch. Und wenn man dann immer noch nichts dagegen tut, wird das Loch tiefer und grösser. Das merken wir spätestens dann, wenn es schmerzt.

